



Regionaljournal Steiermark



„Finanz-Landeshauptmann“ bekräftigt Engagement für die Region Obersteiermark West

Die rege Teilnahme an einem Informationstreffen zeugte von Aufbruchsstimmung in der Region und von großem Willen, in unserer schönen Gegend einen noch attraktiven Wohn- und Wirtschaftsraum zu gestalten.

Das Regionalmanagement Obersteiermark West lud am 16.1.2017 zu einem Informationstreffen ins SZF, um aktuelle Entwicklungen zum Thema „Infrastruktur und Mobilität in den steirischen Regionen“ für 2017+ zu präsentieren.

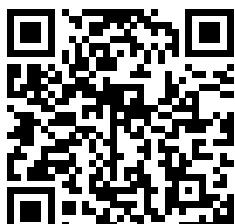
Der große Andrang von mehr als 100 Besuchern aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Tourismus und Bildung unterstrich das große Interesse an diesem für die Region extrem wichtigen Thema.

In seiner Begrüßungsrede betonte Bürgermeister Gernot Lobnig die Wichtigkeit intensiver Kooperationen zum gemeinsamen Wohl der Region.

LAbg. Gabriele Kolar und Dr. Bibiane Puhl stellten einige Entwicklungsprojekte vor, wie z.B. die Standortentwicklung der Städte Murau und Judenburg und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs beinhaltet auch eine Modernisierung der Murtalbahn und die Ergänzung um einen sog. „Mikro“ Bereich, z.B. Sammeltaxis als Zubringer zu den Hauptlinien.

Das Ziel ist eine integrierte und nachhaltige Entwicklung der Region Obersteiermark West, um einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsraum weiter zu verbessern.

DI Andreas Braun von der Baubezirksleitung und DI Andreas Tropper / Land Steiermark beschrieben die geplanten Bauvorhaben rund um die



Judenburger Ost-Zufahrt und den Ausbau des Schnellstraßen-Anschlusses Zeltweg West. Der Ausbau des Radwegenetzes im Aichfeld wird mit großer Unterstützung seitens RED BULL durchgeführt, um den Besuchern des Red Bull Rings eine Anreise mit dem Rad sicher, zeitsparend und einfach zu ermöglichen. In einem überregionalen Projekt sollen auch die angrenzenden Täler in das Radwege-Netz eingebunden werden. Abseits des Verkehrs sind auch einige Hochwasser-Schutzbauten geplant, die die Sicherheit gegen Unwetter verstärken werden.

Ein wichtiges Projekt ist auch der „Masterplan Breitband Obersteiermark West“: Bis 2020 sollten für alle 34 Gemeinden der Region Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s zur Verfügung stehen – als Stärkung für die lokalen Unternehmen. Ein leistungsstarkes mobiles Internet attrahiert auch das Angebot für Besucher, die zunehmend Online-Dienste nutzen, besonders Gäste des Red Bull Rings, wo vor allem die Renn-Teams und Journalisten große Datenmengen übertragen müssen.

Dr. Philipp Berkessy und Ing. Markus Messner stellten die Veranstaltungen am Red Bull Ring vor und betonten die enge Verknüpfung der Rennstrecke mit der Region. Die Gäste kommen nicht nur zum Ring, sondern erleben eine ganze Region umfassend und erzählen sehr positiv darüber.

DI Klaus Rainer von der erfolgreichen Initiative „Kraft. Das Murtal“ wünschte sich stärkere Unterstützung für junge Unternehmer.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer bekräftigte die finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark für die Entwicklung der Region, was ihm seitens der engagierten Gabriele Kolar den Titel „Finanz-Landeshauptmann“ eintrug. Er betonte die Notwendigkeit, die Entscheidungs-Geschwindigkeit von Verfahren zu erhöhen, um Betriebsansiedlungen zu erleichtern und eine Erweiterung für bestehende Firmen attraktiver zu machen.

Die Schülerin Anja Lercher wünschte sich, in der Region bleiben zu können, weil sie hier sehr gerne mit vielen Freunden ist.

Die rege Diskussion zeugte von Aufbruchsstimmung in der Region und von einem großen Willen, in unserer schönen Gegend einen noch attraktiven Wohn- und Wirtschaftsraum zu gestalten.

Hanno Bertignoll, 2017-01-16

